

1/2 Nippon no Ichi

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Die ersten Regentropfen schlugen an die geschlossene Fensterscheibe des warmen Arbeitsraumes. Langsam wurde es immer dunkler draußen und mehr Regentropfen schlugen ans Fenster. Plötzlich erhellte ein Blitz den schwarzen Nachthimmel, gefolgt von einem lauten Donner.

Takahashi Sensei war so in ihre Arbeit vertieft, dass sie das strömende Gewitter draußen kaum wahr nahm. Sie war gleichzeitig damit beschäftigt am ersten Kapitel vom ersten Band ihres Inuyasha Spezial-Mangas zu schreiben, sowie auch an der Überarbeitung ihrer Ranma Manga-Bände.

Leicht und schnell zeichnete sie ihre Figuren in die Kästchen, auf der weißen leeren Seite, Sesshoumaru wurde, in seiner majestätischen Erscheinung, noch perfekter dargestellt als in den Manga-Bänden. Zum ersten mal in seinem Leben versuchte er den Bone Gobbling Well runter zu steigen und seinen Halbbruder in die Zeit seiner Freundin zu folgen. "Diesmal entwischst du mir nicht!" schrieb sie mit schnellen Strichen in die Sprechblase, über den, vor dem Brunnen gebeugten Chara, welcher im nächsten Kästchen über die Brunnenkante stieg, um in der großen übrigen weißen Fläche auf der Seite in den langen dunklen Brunnen zu springen! Fett gedruckt stand geschrieben "Kapitel 1 - Eine neue Welt!"

Kaum war sie mit der Titelseite des ersten Kapitels fertig, wendete sie sich wieder der Überarbeitung ihrer Ranma-Manga. Sie zeichnete die verwunschenen Quellen von Jusenkyou noch präziser als im originalen Band nach und verfeinerte einige Fehler. *Warum muß Kondansha auch unbedingt so schnell eine Überarbeitung von Ranma haben wollen?* Ging ihr immer wieder durch den Kopf.

Es war vor einer Woche, als sie einen Anruf vom Kondasha Verlag bekommen hatte, der gerne eine Überarbeitung aller Ranma Manga-Bände haben wollte und einen Spezial Manga von Inuyasha.

"Die Nachfrage nach ihren Werken ist immens, Takahashi Sensei!" erklang es vom anderen Ende der Leitung. "Ganz besonders viele Anfragen haben wir bezüglich Sesshoumaru, ihre Leser fragen sich ob er Inuyasha nicht auch einmal in das zukünftige Tokyo folgen wird!"

"Das ist im Manga nicht geplant!" meinte daraufhin Takahashi Sensei. "Es gibt keinen Grund weshalb Sesshoumaru aus dieser Reise einen Nutzen ziehen könnte und somit

ist diese Welt für ihn uninteressant."

"Können Sie denn nicht wenigsten einen Spezial Manga schreiben?" schlug die eifrige Männerstimme des Verlegers vor. "Bitte! Das wird enorme Verkaufsquoten geben!"

Takahashi Sensei seufzte laut in den Hörer. "Wenn Sie unbedingt meinen! Ich werde mir was überlegen!"

"Ja! Ich wußte das ich mich auf Sie verlassen kann! In zwei Wochen will ich die Rohversion des ersten Bandes auf meinem Schreibtisch liegen sehen! Auf Wiederhören."

Noch ehe Takahashi Sensei etwas erwidern konnte, knackte es in der Leitung und die Verbindung war weg! Sie legte den Hörer wütend auf und war gerade im Begriff sich in ihr Arbeitszimmer zu verziehen, als sie das laute Bimmeln des Apparates zusammenfahren liess.

"Ach ja, ich hatte ganz vergessen noch zu erwähnen, das ich auch den ersten Band des überarbeiteten Manga von Ranma ½ haben will! Man sieht sich in zwei Wochen! Schönes Wochenende!"

Wieder knackte es in der Leitung bevor Takahashi Sensei ein Wort dazu sagen konnte. Wutentbrannt stampfte sie in ihr Arbeitszimmer und knallte die Tür hinter sich zu...

Nur noch eine Woche... Nur noch eine Woche...

"NUR NOCH EINE WOCHE! DAS SCHAFFE ICH NIE!" wütend schlug sie auf ihren Arbeitstisch. Etliche Papiere und Mangahefte fielen von ihrem überfüllten Arbeitstisch. Ihre Assistenten zuckten erschrocken zusammen und wendeten ihre Aufmerksamkeit ihrer Sensei. Draußen blitzte es wieder und wenige Sekunden später flackerte das Licht im Raum und erlosch in der nächsten Sekunde. Ein dröhnender Donner brach durch die Stille der Nacht. Eine Minute später war nur noch das Klopfen der Regentropfen an der Fensterscheibe zu hören.

"Sensei!" erklang eine beängstigte Stimme einer Helferin. "Ich glaube der Strom ist ausgefallen!"

"Das hab ich auch selber schon gemerkt!" schnaufte Frau Takahashi genervt. "Ein Grund, den Abgabetermin beim Kodansha Verlag um *einen Monat* zu verschieben! Feierabend!"

"Demo*!" entkam es einem anderen Helfer.

Frau Takahashi wendete sich im stockdunklen Zimmer der Ecke zu, in denen ihre Mithelfer sitzen müßten.

"Ich hab gesagt Feierabend! Es wird nicht bei Kerzenlicht weitergearbeitet!"

Sie tastete sich in der Dunkelheit zur Tür und war in der nächsten Minute im dunklen

Flur verschwunden. Ein Helfer nahm eine kleine Taschenlampe aus seiner Schreibtischschublade und schaltete sie an. Dann schaute er auf seine Kollegen und meinte,

"Habt ihr nicht gehört! Es ist Feierabend! Ohne Takahashi San können wir sowieso nicht weiterarbeiten!"

Seine Kollegen nickten ihm zustimmend zu und verließen mit Hilfe der Taschenlampe den dunklen Arbeitsraum.

Kurz daraufhin wurde das Zimmer noch einmal von einem Blitz erhellt. Auf dem Boden waren viele Papiere verteilt. Durchgewürfelt von den alten und neuen Ranma Manga und die erste Seite vom Inuyasha Spezial-Manga. Gefolgt wurde der Blitz von einem lauten Donner auf den wieder eine Stille folgte, die von dem Geräusch der Regentropfen am Fenster immerwieder unterbrochen wurde.

~~**~~**~~

* jap. aber

~~**~~**~~